



Impuls

Aus der Sicht eines Aktionsforschers

„Urteilsgewohnheiten, die auf vergangenen Erfahrungen basieren, pausieren zu lassen und einen neuen Raum für Fragen und Staunen öffnen.“

Claus Otto Scharmer

Aus der Sicht eines Evangelisten

„Ich weiß nur eins: Ich war blind, und jetzt kann ich sehen!“

Joh 9,25

Aus der Sicht einer Künstlerin

„Cogito ergo sum! Ich denke, also bin ich. Gedanken manifestieren sich in Worte, diese werden zu Taten! Yes, Baby, I am a believer.“

Mia Florentine Weiss



Impuls

Aus der Sicht der Dichterin

Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!

Iris Macke

(Ausschnitt aus einem Gedicht; der Text lässt sich von oben nach unten oder von unten nach oben lesen)



Audio

Die Audiodatei zum Exponat könnt ihr entweder über die Seite www.staune.info/infos-betonraum oder in der Ausstellung selbst im Raum "Beton" abspielen.

Interaktion 1

Betrachte das Foto der Installationskünstlerin Mia Florentine Weiss.

Beschreibe was Du siehst.
Worüber staunst Du?

Interaktion 2

Erinnere Dich an eine Situation, in der es Dir sehr schwerfiel, zu verstehen, wie ein anderer Mensch sich verhielt, welche Positionen sie/er vertrat oder welche Gefühle sie/ihn prägten.

Erstelle ein Empagramm. (Eine Anleitung findest Du [hier](#).)
Was lässt Dich nach dieser Übung staunen?